

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Religion & Ethik – Ausgabe 50

Wir leben in der einen Welt – Kinder in verschiedenen Ländern

Nathalie Lichy



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Leben in der einen Welt als Thema für die Kita

In den allermeisten Kitas sind die Kinder im täglichen Kontakt mit Kindern nicht-deutscher Herkunft, die häufig die Kultur ihres Herkunftslandes in die Kita mit einbringen. So haben die allermeisten Kita-Kinder eine Vorstellung von unterschiedlichen Kulturen und Lebensweisen. Diese Themeneinheit möchte aber ganz gezielt einen anderen Schwerpunkt setzen. Im Fokus stehen die **Lebensbedingungen von Kindern weltweit**. Die Kinder lernen Lebensbedingungen kennen, die sich kaum von unseren hier in Deutschland unterscheiden, beispielsweise bei Kindern in den USA, aber sie hören auch von Kindern, die unter sehr ärmlichen Bedingungen mit schlechtem Zugang zu Bildungsangeboten leben, beispielsweise in Indien oder Kenia.

Auch bei uns in Deutschland leben Kinder in Armut. Wichtig ist es hierbei, zwischen **relativer Armut** und **absoluter Armut** zu unterscheiden. Relative Armut ist immer im Vergleich zum sozialen Umfeld zu sehen. Bei relativer Armut liegen die zur Verfügung stehenden Mittel weit unter dem gesellschaftlichen Durchschnitt, was wiederum die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sehr schwer macht, da häufig kein Geld für Freizeitaktivitäten und zusätzliche Bildungsangebote verfügbar ist. Von absoluter Armut betroffene Menschen hingegen leben am Rande der Existenz. Hier sind die Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnung, Kleidung meist nicht gesichert. Auch wenn diese Thematik lediglich im Baustein „Große Fragen von kleinen Leuten“ thematisiert wird, empfiehlt es sich dennoch, diese Problematik bei allen Bausteinen im Bewusstsein zu haben. Unter dem Thema „Eine Welt – Kita global gedacht“ steht ganz klar die **soziale Ungleichheit weltweit** im Fokus. Die Kinder sollen ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass sie in Europa in einem sehr reichen Teil der Welt leben. Da die Erkenntnis über die besonders auf der Südhalbkugel sehr weit verbreitete absolute Armut manche Kinder sehr belasten kann, ist es notwendig, mit dem entsprechenden Fingerspitzengefühl vorzugehen. Hier können entsprechende Handlungsanregungen zur Verbesserung der Situation im Kleinen hilfreich sein, beispielsweise durch den Einkauf in einem Weltladen.

In jedem Fall bietet diese Themeneinheit viel Potenzial, mit den Kindern Neues zu entdecken und die Welt kennenzulernen!

Praktische Umsetzung

Viele abwechslungsreiche Bausteine stehen zur Bearbeitung dieser Themeneinheit zur Verfügung:

Der Baustein „Große Fragen von kleinen Leuten“ eignet sich sehr gut als Abschluss dieser Themeneinheit. Aufgrund ihrer Erfahrungen und Erlebnisse sollen die Kinder den Themenbereich „Leben in der einen Welt“ reflektieren und Verständnis für die Sorgen und Nöte anderer Teile der Erde entwickeln.

Im Baustein „Geschichten“ findet sich eine Erzählvorlage. Hier wird aus der Perspektive von Kindern aus verschiedenen Teilen der Erde über deren Lebensbedingungen berichtet.

Mit dem Song „Alle Kinder dieser Erde“ bietet die Liederkiste einen thematischen Anstoß oder auch einfach eine Anregung zum Singen zwischendurch.



Ebenfalls enthalten ist wieder ein inhaltlich passendes Gebet.

In der Kreativecke ist eine Bastelanleitung für eine Weltkugel abgedruckt. Hier kann sich jedes Kind seinen eigenen Globus gestalten.

Eine Reise um die Welt können die Kinder im Baustein „Meditation“ unternehmen. Zudem werden sie zu einer emotionalen Auseinandersetzung mit dem Thema angeregt.

Das Spielmobil bleibt ganz im Thema und regt zur eigenen Herstellung von Spielen aus Naturmaterialien an.

Als Aktion eignet sich thematisch ein Besuch in einem Weltladen. Informationen und Anregungen hierzu finden Sie in diesem Baustein.

Vorschau

Eine Welt?!

Ziel:

- Die Kinder tauschen sich über die Lebensbedingungen bei uns und in anderen Ländern aus.
- Die Kinder entwickeln ein Bewusstsein dafür, dass die Lebensbedingungen nicht überall auf der Welt gleich sind.
- 5 bis 6 Jahre
- gesamte Gruppe
- Gruppenraum oder Sitzcke
- –
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 20 Minuten

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

Lebensbedingungen von Kindern bei uns und anderswo

Dieser Baustein ist zum Einsatz am Ende der Themeneinheit konzipiert. Zum einen sollen die Kinder nochmals die Gelegenheit zur Reflektion über die verschiedenen Bausteine haben. Zum anderen sollen die Kinder eine persönliche Einschätzung zu den unterschiedlichen Lebensbedingungen entwickeln. Hier ist es wichtig, die Kinder ihre Vorstellungen frei äußern zu lassen. Als neue Dimension wird in diesem Baustein Armut in Deutschland thematisiert.

- Wir haben uns nun sehr lange mit der Welt, in der wir leben, beschäftigt und viele Dinge gehört, gesehen, gebastelt und ausprobiert. An was erinnert ihr euch noch? Was hat euch am besten gefallen? Was fandet ihr nicht so gut? *(Kinder berichten von ihren Erlebnissen bei den einzelnen Bausteinen)*
- Wir haben sehr viel darüber gehört, wie Kinder in anderen Ländern leben. Was ist euch denn davon in Erinnerung geblieben? *(Kinder berichten von ihren Eindrücken; es ist anzunehmen, dass sie auf die wirtschaftlich schwierigen Lebensbedingungen und die ungünstigen Wohnsituationen in ärmeren Ländern zu sprechen kommen)*
- Gibt es denn auch hier in Deutschland Familien, die es schwer haben? *(Auch in Deutschland gibt es Armut, die meist zwar eine Sicherung der Grundbedürfnisse zulässt, aber gesellschaftliche Teilhabe schwierig macht.)*
- Stell dir vor, du darfst dir einfach aussuchen, wo du mit deiner Familie lebst. Wo wäre das? Warum? *(Die Kinder entwickeln freie Ideen. Wichtig ist, nach Begründungen zu fragen und auch über die Vorstellung des jeweiligen Alltagslebens zu sprechen.)*



Tipp:

Zur Erinnerung und zur Gesprächsanregung kann es sinnvoll sein, die in dieser Themeneinheit verwendeten Materialien nochmals zusammenzutragen und in die Mitte zu legen.



Hinweis:

Sollte in der Kita-Gruppe die finanziell schwierige Situation mancher Kinder ein negativ verknüpftes Thema sein, ist es unter Umständen ratsam, im Gespräch die Situation in Deutschland auszuklammern.

Vorschau